

DeltaMaster clicks!

05/2011

Liebe Datenanalysten,

man kann schon ins Staunen geraten, wenn man sieht, in welcher Geschwindigkeit (und Häufigkeit) Jugendliche SMS in ihre Handys tasten. Inzwischen geht das auch ohne Tasten; man wischt und tippt auf Handhelds, Smartphones und Tablet-Computer, um diesen Systemen mitzuteilen, was man seinen Mitmenschen mitzuteilen wünscht. Dass das funktioniert, liegt nicht allein an den technischen Möglichkeiten des Geräts, sondern auch an den Fertigkeiten dessen, der es in der Hand hält: Wie man abstrakte Vorgänge mit dem Finger dirigiert, liegt eben nicht immer auf der Hand. Auch in *DeltaMaster* gibt es einige etwas subtilere Bedienmechanismen, um häufige Arbeitsschritte zu erleichtern und zu beschleunigen. Mausaktionen in Verbindung mit Steuertasten gehören dazu. Sie sind nicht ganz so offensichtlich wie die Befehle und Optionen in den Menüs und Dialogen, aber sie erlauben dem Routinier eine besonders geschmeidige Bedienung. Fingerzeige für Pivottabellen möchten wir Ihnen mit diesen *DeltaMaster clicks!* geben. Damit wird man auch Ihnen bald gebannt auf die Finger schauen, wie virtuos Sie Ihre Pivottabellen handhaben.

Herzliche Grüße

Ihr Team von Bissantz & Company

Executive-Forum „Management zwischen Intuition und Automation“ 27. Mai 2011, Berlin

Der Countdown läuft! Wir freuen uns auf den Vortrag von Reinhold Messner, dem Extrembergsteiger, und auf die Beiträge dreier *DeltaMaster*-Anwender: Uli Drautz, Leiter Konzerncontrolling, Bechtle AG, Peter Pollig, Leiter Planung & Steuerung, Porsche AG, und Gunnar Reddemann, Leiter Strategisches Controlling, Paul Gerhardt Diakonie e. V. Mit diesen Beiträgen – und natürlich unseren eigenen – spannen wir den weiten Bogen zwischen Vision und Pragmatismus, zwischen Anspruch und bereits Erreichtem.

www.bissantz.de/executive

blog.bissantz.de/intuition-automation

blog.bissantz.de/mensch-und-maschine

DeltaMaster-Matinee

19. Mai 2011, Frankfurt mit der NORMA Group

9. Juni 2011, Nürnberg mit BIK, Wöhl und der Oettinger Brauerei

14. Juli 2011, Neckarsulm mit Porsche Deutschland

www.bissantz.de/matinee

DeltaMaster@Work

26. Mai 2011, Nürnberg

www.bissantz.de/dm@w



DeltaMaster-Matinee am 13. April 2011 in Düsseldorf

Analytische Anwendungen aus dem Marketing präsentierten Klaus Rieländer, Dr. Christiane Braun und Sigrid Kauter von der Rheinischen Post (Bild rechts von links nach rechts, zusammen mit Michael Nordhausen von Bissantz & Company).

Weitere Matineen: siehe Randspalte und www.bissantz.de/matinee.

Kniff des Monats Pivottabellen schneller bearbeiten – mit der Maus und Steuertasten

In Schulungen und Workshops beobachten wir es immer wieder: Fasziniert schauen neue *DeltaMaster*-Anwender darauf, wie flink die erfahrenen Kollegen Pivottabellen anlegen und ändern. Aus dem Handgelenk scheint das alles zu kommen, ein paar Bewegungen hier und da, und schon ist die gewünschte Tabellenstruktur fertig. Die flüssige Bedienung rührt unter anderem daher, dass sich viele Eigenschaften der Pivottabelle direkt in der Tabelle beeinflussen lassen, nur durch Befehle mit der Maus, ohne dass sich ein zusätzliches Dialogfenster öffnet. Steuertasten wie die *Strg*- und die *Umschalt*-Taste („Shift“) erweitern die Steuerungsmöglichkeiten der Maus.

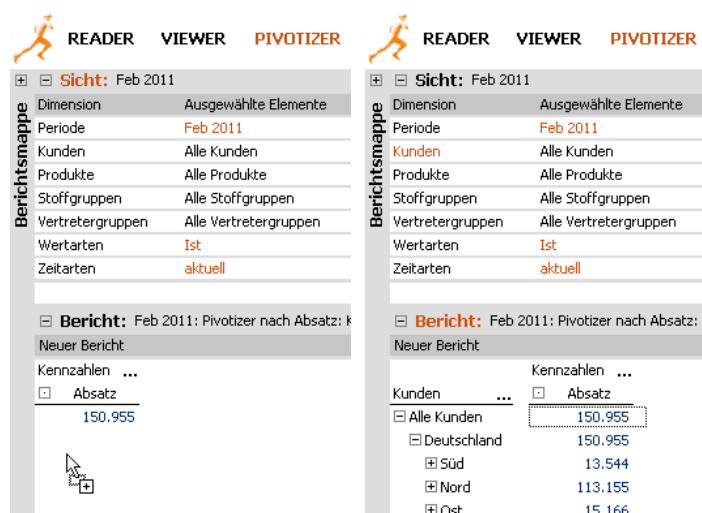
Eher handwerklich wird es im Folgenden zugehen, die Künste der Visualisierung und Analyse von Daten stehen heute einmal hintenan. Handwerklich sind in Pivottabellen drei grundlegende Aufgaben zu erledigen: die gewünschten Dimensionen (Merkmale) in die Pivottabelle aufnehmen, die Anordnung der Elemente innerhalb einer jeden Dimension festlegen und den gewünschten Detaillierungsgrad einstellen, also die Äste auf- und zuklappen, wie es der Informationsbedarf jeweils erfordert.

Dimensionen in die Pivottabelle aufnehmen, anordnen und entfernen

In den Stufen *Pivotizer*, *Analyzer* und *Miner* können Sie Pivottabellen bearbeiten und neu erstellen. Die ersten Schritte sind wohl bestens bekannt: Um eine Dimension in den Bericht aufzunehmen, ziehen Sie die Dimension per Drag & Drop aus dem Fenster *Sicht* in das Fenster mit der Pivottabelle. (Im Modus *Pivotizer* heißt dieses Fenster *Bericht*, im Modus *Analyzer* heißt es *Analyse* und im Modus *Miner* wird es *Cockpit* genannt. In den folgenden Ausführungen gehen wir immer vom Modus *Pivotizer* aus, sofern nicht anders angegeben.) Ob Sie dazu den Namen der Dimension (linke Spalte im Fenster *Sicht*), den eventuell eingeblendeten Namen der Hierarchie oder die ausgewählten Elemente (rechte Spalte im Fenster *Sicht*) mit der Maus „greifen“ und ziehen, ist unerheblich.

DeltaMaster achtet darauf, wo Sie die Dimension „fallen lassen“, und entscheidet danach, ob die hinzuzufügende Dimension auf der Zeilenachse oder der Spaltenachse angeordnet wird.

Unterhalb der vorhandenen Tabelle bedeutet: auf der Zeilenachse. Das gleiche gilt, wenn Sie die neue Dimension auf einer anderen Dimension der Zeilenachse ablegen. Nach dem Loslassen der Maustaste ist die Dimension zunächst „zugeklappt“; in der Abbildung haben wir bereits zwei Ebenen der Kundendimension eingeblendet.



Dimension	Ausgewählte Elemente
Periode	Feb 2011
Kunden	Alle Kunden
Produkte	Alle Produkte
Stoffgruppen	Alle Stoffgruppen
Vertretergruppen	Alle Vertretergruppen
Wertarten	Ist
Zeitarten	aktuell

Bericht: Feb 2011: Pivotizer nach Absatz: k	
Neuer Bericht	
Kennzahlen ...	
☐ Absatz	150.955
☐ Alle Kunden	150.955
☐ Deutschland	150.955
☐ Süd	13.544
☐ Nord	113.155
☐ Ost	15.166

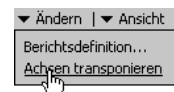
Rechts neben der vorhandenen Tabelle bedeutet: auf der Spaltenachse. Das gleiche gilt, wenn Sie die neue Dimension auf einer anderen Dimension der Spaltenachse ablegen. In der rechten Abbildung haben wir eine weitere Ebene der Produktdimension eingebildet und zusätzlich die „Kennzahlen“ in die linke obere Ecke der Tabelle geschoben, um Platz zu sparen, wiederum per Drag & Drop. Die Beschriftung „Kennzahlen“ entfällt dabei automatisch.

Sicht: Feb 2011		Sicht: Feb 2011	
Dimension	Ausgewählte Elemente	Dimension	Ausgewählte Elemente
Periode	Feb 2011	Periode	Feb 2011
Kunden	Alle Kunden	Kunden	Alle Kunden
Produkte	Alle Produkte	Produkte	Alle Produkte
Stoffgruppen	Alle Stoffgruppen	Stoffgruppen	Alle Stoffgruppen
Vertretergruppen	Alle Vertretergruppen	Vertretergruppen	Alle Vertretergruppen
Wertarten	Ist	Wertarten	Ist
Zeitarten	aktuell	Zeitarten	aktuell

Bericht: Feb 2011: Pivotizer nach Absatz: Ku		Bericht: Feb 2011: Pivotizer nach Absatz: Kunden vs. Produkte			
Neuer Bericht		Neuer Bericht			
Kunden ...	Kennzahlen ...	Absatz ...	Produkte ...		
<ul style="list-style-type: none"> Alle Kunden Deutschland <ul style="list-style-type: none"> Süd Nord Ost 	<ul style="list-style-type: none"> Absatz 150.955 150.955 13.544 113.155 15.166 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Produkte Luxusmodelle Sondermodelle 	<ul style="list-style-type: none"> 150.955 58.490 55.957 13.544 4.911 3.735 44.227 48.762 15.166 4.610 2.582 		

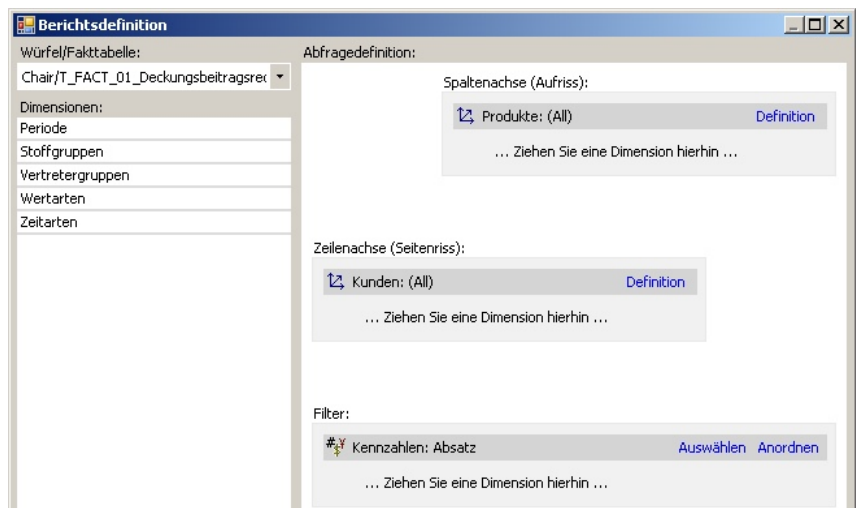
Um Achsen innerhalb der Pivottabelle anders anzuordnen, genügt ebenfalls ein einfaches Drag & Drop. Die Achse, die Sie verschieben, wird in die Zeilen- bzw. Spaltenstruktur eingefügt.

Wenn Sie die Zeilen komplett mit den Spalten vertauschen möchten, brauchen Sie nicht alle Dimensionen von Hand umzuordnen – das übernimmt der Befehl *Achsen transponieren* für Sie (Kontextmenü oder Menü *Ich möchte*).



Um eine Dimension aus dem Bericht zu entfernen, ziehen Sie sie per Drag & Drop in das Fenster *Sicht*. Damit legen Sie sie gewissermaßen dahin zurück, wo Sie sie hergenommen haben. Wiederum ist es unerheblich, ob Sie beim Drag & Drop den Hierarchienamen oder ein bestimmtes Element „greifen“.

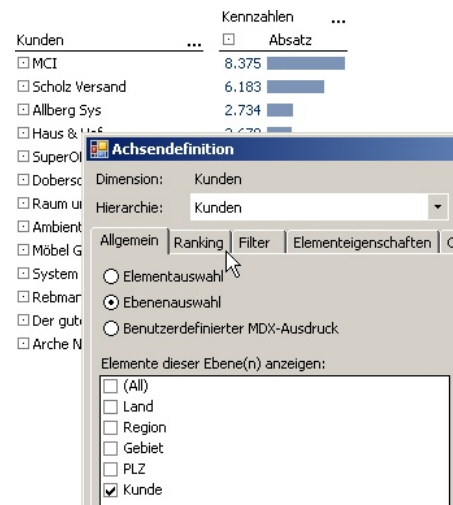
Alternativ lässt sich die Struktur der Tabelle jederzeit in der *Berichtsdefinition* bearbeiten (Menü *Ändern* im Fenster *Bericht*). Das Verschieben mit der Maus direkt im Bericht ist also eine Arbeitserleichterung – alle diese Operationen sind auch dialoggestützt möglich.



Besonders hilfreich ist die *Berichtsdefinition*, wenn Sie mehrere Änderungen auf einmal vornehmen möchten, ohne dass die Tabelle jedes Mal neu berechnet wird. Auch in Anwendungen mit vielen Dimensionen ist es manchmal übersichtlicher, die Struktur zunächst aus einer „Vogelperspektive“ anzulegen, ohne die konkreten Elementnamen und Werte mitzuführen, wie das beim Arbeiten direkt in der Pivottabelle der Fall wäre.

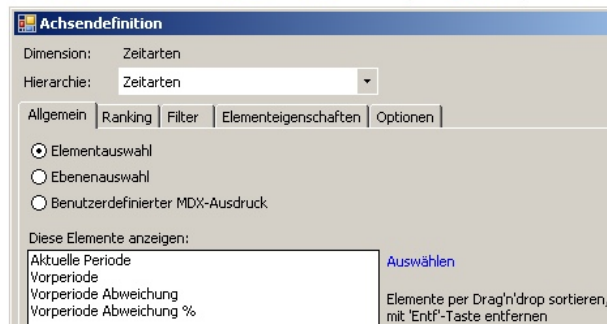
Elemente innerhalb ihrer Dimension anordnen

In welcher Reihenfolge die Elemente innerhalb ihrer Dimension angezeigt werden sollen, ist bei manchen Berichten abhängig von bestimmten Analysefunktionen, wie einer Sortierung oder Ähnlichem. In einer Absatzanalyse beispielsweise möchte man die Kunden meist absteigend sortiert nach ihrem Umsatz sehen – nicht die Kunden in der immer gleichen Anordnung. In solchen Fällen entscheidet man sich in der *Achsendefinition* auf der Registerkarte *Allgemein* für eine *Ebenenauswahl* oder einen *benutzerdefinierten MDX-Ausdruck*. Bei diesen beiden Varianten wird die Anzeigereihenfolge vom System vorgegeben bzw. ergibt sich aus dem MDX-Ausdruck, gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Rankings* (Registerkarte in der *Achsendefinition*) und anderer Optionen. Eine manuelle Anordnung der Elemente ist in diesen beiden Fällen nicht möglich.



In anderen Berichten hingegen ist eine konstante Anordnung der Spalten und Zeilen erforderlich. Bei Wertarten (Ist, Plan, Plan-Ist-Abweichung, ...) ist das häufig der Fall, ebenso wie bei zeitlichen Vergleichsarten (aktuell, Vorperiode, Vorjahresperiode, Abweichungen, ...): Hier sind die Berichtobjekte immer in der gleichen Anordnung auszugeben, unabhängig von Wertausprägungen oder Sortierregeln. Soll die Zeilen- bzw. Spaltenstruktur in diesem Sinne explizit und konstant eingestellt werden, greift man in der *Achsendefinition* zur *Elementauswahl*. In dieser Variante wird die Menge der anzuzeigenden Elemente durch *Auswählen* (Aufzählen) der einzelnen Elemente bestimmt – und ihre Reihenfolge durch die Reihenfolge in dem Listenfeld, beides auf der Registerkarte *Allgemein* der *Achsendefinition*. Zum Anordnen der Elemente verschieben Sie sie per Drag & Drop innerhalb des Listenfelds.

Kunden	Absatz	Jan 2011	Feb 2011 - Jan 2011	Feb 2011 - Jan 2011 %
Alle Kunden	150.955	169.705	-18.749	-11,0%
Deutschland	150.955	169.705	-18.749	-11,0%
Süd	13.544	17.041	-3.497	-20,5%
Nord	113.155	127.865	-14.710	-11,5%
Ost	15.166	19.277	-4.111	-21,3%
West	9.091	5.522	3.569	64,6%



Bei einer *Elementauswahl* können Sie die Dimensionselemente zusätzlich auch direkt in der Pivottabelle anordnen, indem Sie sie bei gedrückter *Alt*-Taste per Drag & Drop verschieben. Dabei fügt *DeltaMaster* das verschobene Element in die Spalte oder Zeile ein, auf der Sie es ablegen, und die anderen rutschen nach unten bzw. nach rechts weiter. Auf diese Weise können Sie eine Pivottabelle sehr schnell „an Ort und Stelle“ umgestalten, ohne die *Achsendefinition* aufzurufen. Bei jeder solchen Verschiebeoperation wird die Datenbankabfrage neu berechnet. Deshalb arbeiten Sie bei großen Tabellen, in denen mehrere Elemente zu verschieben sind, unter Umständen etwas flüssiger,

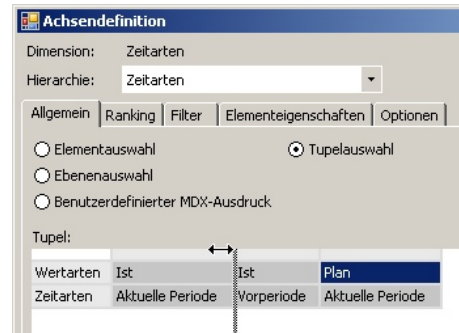
Feb 2011 - Jan 2011	Feb 2011 - Jan 2011 %	Feb 2011 - Jan 2011 %	Feb 2011 - Jan 2011
-18.749	-11,0%	-11,0%	-18.749
-18.749	-11,0%	-11,0%	-18.749
-3.497	-20,5%	-20,5%	-3.497
-14.710	-11,5%	-11,5%	-14.710
-4.111	-21,3%	-21,3%	-4.111
3.569	64,6%	64,6%	3.569

wenn Sie die Anordnung doch in der *Achsendefinition* vornehmen. Dort richten Sie die gewünschte Anordnung vollständig ein und erst danach wird die Abfrage (erneut) ausgeführt.

Sobald mehr als eine Dimension auf einer Achse liegt, zum Beispiel Wertarten (Ist, Plan) und Zeitarten (aktuelle Periode, Vorperiode), steht in der *Achsendefinition* ein vierter Auswahltyp zur Verfügung: die *Tupelauswahl*. Diese und den zugehörigen „Tupeleditor“ haben wir ausführlich in den *DeltaMaster clicks!* 01/2009 erörtert. In den damit definierten Tupeln wird jeweils ein Element aus einer Dimension mit genau einem Element aus jeder anderen beteiligten Dimension kombiniert.

Absatz	Wertarten ...	Zeitarten
	...	Ist	Plan
Kunden	...	Feb 2011	Jan 2011
Alle Kunden	150.955	169.705	143.407
Deutschland	150.955	169.705	143.407
Süd	13.544	17.041	12.866
Nord	113.155	127.865	107.497
Net	15.166	19.277	14.407

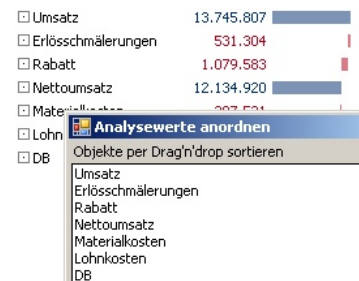
So entstehen zum Beispiel die Ausprägungen „Ist, aktuelle Periode“, „Ist, Vorperiode“ und „Plan, aktuelle Periode“. Auf die weniger interessante vierte Kombinationsmöglichkeit hingegen, „Plan, Vorperiode“, wird man meist verzichten. Dieses Ausblenden von irrelevanten Kombinationen ist eines der häufigsten Einsatzgebiete des Tupeleditors. Am einfachsten legen Sie die Anordnung der Tupel im Tupeleditor fest, der in der *Achsendefinition* auf der Registerkarte *Allgemein* als Vorschau angeboten wird. Dort verschieben Sie die Tupel, indem Sie sie an dem kleinen, hellgrauen Bereich vor bzw. über den Elementnamen „anfassen“ und dann per Drag & Drop bewegen. Im Prinzip ist auch das Anordnen direkt in der Pivottabelle mit „Alt + Drag & Drop“ möglich. Dies setzt aber voraus, dass jedes Element nur einmal vorkommt, was in der Praxis selten der Fall ist. Daher wird man in aller Regel auf den Tupeleditor in der *Achsendefinition* zurückgreifen.



Zusammengefasst: Bei einer *Elementauswahl* können Sie die Elemente mit „Alt + Drag & Drop“ direkt im Bericht anordnen, alternativ in der *Achsendefinition*. Bei einer *Tupelauswahl* ordnen Sie die Elemente am besten im Tupeleditor der *Achsendefinition* an. Bei einer *Ebenenauswahl* und bei *benutzerdefinierten MDX-Ausdrücken* erfolgt die Anordnung der Elemente rein datengetrieben, manuelles Verschieben ist nicht möglich.

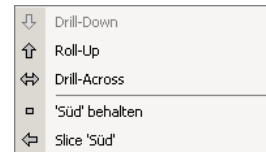
Analysewerte anordnen

Die Achse mit den Analysewerten (Measures) verhält sich in diesem Zusammenhang wie eine *Elementauswahl*: Analysewerte können ebenfalls bei gedrückter *Alt*-Taste per Drag & Drop angeordnet werden. Darüber hinaus lassen sich auch über das Kontextmenü dieser Achse die *Analysewerte anordnen*. Dazu öffnet sich ein eigenes kleines Fenster, in dem Sie sie verschieben können.



Elementauswahl aus dem Bericht heraus anpassen

Im Kontextmenü der Dimensionselemente stehen drei Optionen zur Verfügung, um die Elementauswahl in dieser Dimension aus dem Bericht heraus zu verändern: *Drill-across*, *<Element> behalten* und *Slice <Element>*.



Die Wirkung sei am nebenstehenden Beispiel verdeutlicht. Der Ausgangspunkt ist eine kleine Pivottabelle mit Absatzzahlen für den Gesamtmarkt („Alle Kunden“), für Deutschland und seine vier Vertriebsregionen. In der Region „Süd“ haben wir bereits die zugehörigen Gebiete „Süd 1“ und „Süd 2“ differenziert.

Kunden	Kennzahlen	
	Absatz	
Alle Kunden	150.955	
Deutschland	150.955	
Süd	13.544	
Süd 1	9.931	
Süd 2	3.612	
Nord	113.155	
Ost	15.166	
West	9.091	

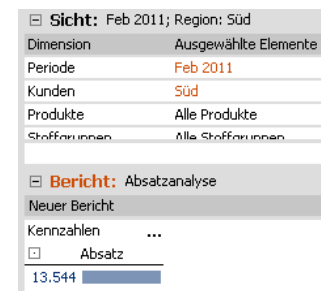
Ein *Drill-across* für „Süd“ bewirkt, dass die Darstellung auf die Ebene des angeklickten Elements verkürzt wird. Führen wir den Befehl im Beispiel also für „Süd“ aus, so enthält der Bericht anschließend nur noch Regionen (und für Süd die untergeordneten Gebiete, die auch zuvor schon sichtbar waren). Der übergeordnete Gesamtmarkt und das Land sind entfallen.

Kunden	Kennzahlen	
	Absatz	
Süd	13.544	
Süd 1	9.931	
Süd 2	3.612	
Nord	113.155	
Ost	15.166	
West	9.091	

Wenn Sie das angeklickte Element *behalten*, verkürzt *DeltaMaster* die Darstellung noch weiter und wählt in der betreffenden Ebene nur das gewünschte Element aus. Die Option hat Auswirkungen auf den Auswahltyp in der *Achsendefinition*: Aus einer *Ebenenauswahl*, einem *benutzerdefinierten MDX-Ausdruck* oder einer *Tupelauswahl* macht sie eine *Elementauswahl*.

Kunden	Kennzahlen	
	Absatz	
Süd	13.544	
Süd 1	9.931	
Süd 2	3.612	

Auch der *Slice* führt zu einer Spezialisierung des Berichts. Diese berührt jedoch nicht die Auswahl in der *Achsendefinition*, sondern die *Sicht*: Das Element, mit dem der Schnitt durch den Würfel durchgeführt wurde, wird im Fenster *Sicht* ausgewählt und die betreffende Dimension aus der Pivottabelle entfernt. Das macht die Pivottabelle schlanker.



Den Drill-down steuern – Aufklappen von Ästen in der Pivottabelle

Für viele Anwender ist das Auf- und Zuklappen von Ästen eine der schönsten Funktionen von Pivottabellen, lässt sich darüber doch sehr einfach und spontan steuern, wie viel Detail, wie viel Verdichtung der Bericht enthalten soll. Ein Mausklick auf das Plusssymbol in Pivottabellen öffnet bekanntlich einen Ast (Drill-down), ein Mausklick auf das Minussymbol schließt ihn (Roll-up). Einen Ast, wohlgemerkt. Wenn Sie beim Anklicken die *Umschalt*-Taste gedrückt halten, öffnen bzw. schließen Sie die gesamte Hierarchieebene: *DeltaMaster* führt damit für alle Elemente auf der gleichen Ebene einen Drill-down bzw. Roll-up durch.

Die nebenstehende Abbildung zeigt eine einfache Pivottabelle, die die Kundendimension darstellt, mit dem Gesamtmarkt („Alle Kunden“), einem Land (Deutschland) und den vier Regionen Süd, Nord, Ost und West.

Kunden	Kennzahlen	Absatz
Alle Kunden	150.955	
Deutschland	150.955	
Süd	13.544	
Nord	113.155	
Ost	15.166	
West	9.091	

Mit einem „Shift-Klick“ beispielsweise auf das „+“ vor „Süd“ öffnet *DeltaMaster* nicht nur diesen Knoten, um die ihm untergeordneten Elemente zu zeigen, sondern alle Knoten der Ebene Region. Mit einem einzigen Klick wird die Tabelle also an vier Stellen erweitert.

Kunden	Kennzahlen	Absatz
Alle Kunden	150.955	
Deutschland	150.955	
Süd	13.544	
Süd 1	9.931	
Süd 2	3.612	
Nord	113.155	
Nord 1	94.660	
Nord 2	18.496	
Ost	15.166	
Ost 1	9.720	
Ost 2	5.446	
West	9.091	
West 1	4.773	
West 2	4.318	

Um die jetzt angezeigte Ebene der Gebiete (Nord 1, Nord 2 usw.) wieder zu verbergen, klicken Sie erneut bei gedrückter *Umschalt*-Taste auf ein „-“ vor einem der Regionselemente (Nord, Ost, Süd, West). Damit schließt *DeltaMaster* diese Knoten (Roll-up) und die untergeordneten Elemente werden nicht mehr gezeigt – wie in der Ausgangssituation in der ersten Abbildung.

Eine weitere Bedienvariante steht bei verschachtelten Achsen zur Verfügung. In diesem Fall führt das Aufklappen eines Elements standardmäßig dazu, dass die durch den Drill-down eingeblendete untergeordnete Ebene in allen Zeilen angezeigt wird, in denen das ausgewählte übergeordnete Element vorkommt. So hat in der Abbildung der Drill-down in die Produkthauptgruppe „Luxusmodelle“ bewirkt, dass die Produktgruppen „Arcade“, „Precisio“ und „Discus“ in allen Kundenregionen ausgewiesen werden.

Kunden	Produkte	Kennzahlen	Absatz
Süd	Luxusmodelle	4.911	
	Arcade	2.504	
	Precisio	2.223	
	Discus	184	
	Sondermodelle	3.735	
	Standardmodelle	4.897	
Nord	Luxusmodelle	44.227	
	Arcade	12.801	
	Precisio	31.427	
	Discus		
	Sondermodelle	48.762	
	Standardmodelle	20.166	
Ost	Luxusmodelle	4.610	
	Arcade	1.215	
	Precisio	3.352	
	Discus	43,39	
	Sondermodelle	2.582	
	Standardmodelle	7.973	

Manchmal ist die feinere Darstellung jedoch nur für eine einzelne Zeile gewünscht, nicht für alle. Das ermöglicht die *Strg*-Taste: Bei gedrückter *Strg*-Taste wirkt sich der Drill-down nur noch auf die aktuelle Zeile aus. In der Abbildung werden die drei Produktgruppen dadurch nur noch für die Zeile „Süd“ differenziert.

Kunden	Produkte	Kennzahlen	Absatz
Süd	Luxusmodelle	4.911	
	Arcade	2.504	
	Precisio	2.223	
	Discus	184	
	Sondermodelle	3.735	
	Standardmodelle	4.897	
Nord	Luxusmodelle	44.227	
	Sondermodelle	48.762	
	Standardmodelle	20.166	
Ost	Luxusmodelle	4.610	
	Sondermodelle	2.582	
	Standardmodelle	7.973	

Die beiden Bedienweisen in diesem Abschnitt, „Shift-Klick“ und „Strg-Klick“ funktionieren auch im Viewer-Modus.

Darstellung von Pivottabellen vergrößern und verkleinern

Der folgende Tipp hat mit der Struktur der Pivottabelle nichts zu tun, aber mit ihrem Erscheinungsbild und mit jenen Steuertasten und Mauskunststückchen, die den Umgang mit den Pivottabellen von *DeltaMaster* so leichtfüßig machen:

Wenn Sie bei gedrückter *Strg*-Taste das Scrollrad der Maus drehen, vergrößert bzw. verkleinert *DeltaMaster* die Tabelle. Dies ist in allen Stufen sowie im Präsentationsmodus möglich, sodass Sie die Bildschirmdarstellung flugs anpassen können, wenn sich Ihr Publikum eine größere Schrift wünscht und die Datenmenge es zulässt. Das Vergrößern und Verkleinern lässt sich auch über die Tastatur steuern, mit *Strg+Plus* und *Strg+Minus*.

Kunden	Kennzahlen	Absatz
Alle Kunden	150.955	
Deutschland	150.955	
Süd	13.544	
Nord	113.155	
Ost	15.166	
West	9.091	

Werte sortieren

Speziell in Pivottabellen mit mehreren Analysewerten oder bei einem Vergleich unterschiedlicher Wertarten entsteht manchmal spontan der Wunsch, die Daten zu sortieren bzw. sie anders zu sortieren, als sie im Bericht gespeichert sind. Eine Sortierung lässt sich über das Kontextmenü der Analysewerte und Elemente erreichen. Dabei wird zwischen einer Element- und einer Wertsortierung unterschieden.

Elemente sortieren bedeutet, dass die Elemente nach ihrem Namen sortiert werden, also alphabetisch. Daran erinnert auch das Symbol „A-Z“ im Kontextmenü.

Kunden	Umsatz	Absatz	DB
Allberg Sys	173.724	2.734	34.385
Ambiente	21.662	987	11.949
Bosses Home			2.699
Der gute Stuhl			6.651
Fersen & Gold			263
MCI			590.761
MFW			7.906
Möbel Gut			10.641
Mobilia			
Montone			
Officina AG			
Plana Küchengeräte			
Raum und Licht			16.995
Rebmann Center			

Soll die Tabelle nach den numerischen Daten sortiert werden, wählen Sie die Sortierung der Werte.

Kunden	Umsatz	Absatz	DB
MCI	623.902		
Allberg Sys	173.724		
Scholz Versand	163.374		
Raum und Licht	80.279		
Ambiente	21.662		
Montone	16.661		
Rebmann Center	14.572		
MFW	14.400		
Möbel Gut	13.668		
Officina AG	8.624		
Der gute Stuhl	7.851		
Uranus	5.602		
Ufo Design	5.422		
Mobilia	3.150		

Die Spalten mit den Analysewerten lassen sich noch schneller sortieren: Ein Doppelklick auf den Spaltenkopf genügt.

Das Sortieren per Kontextmenü oder Doppelklick funktioniert in sämtlichen Benutzerstufen sowie im Präsentationsmodus. Das Verfahren unterscheidet sich jedoch von dem *Ranking*, das in der *Achsendefinition* eingestellt ist: Beim Sortieren per Kontextmenü oder Doppelklick berechnet *DeltaMaster* die Reihenfolge aus den vorhandenen Werten, ohne Zutun der Datenbank. Deshalb ist diese „oberflächliche“ Sortierung auch im Modus *Offline-Reader* verfügbar. Will man die Tabelle jedoch in einem Flexreport

referenzieren, sollte die Sortierung in der Datenbankabfrage verankert und daher in der *Achsendefinition* als *Ranking* eingestellt sein.

Pivottabellen im Präsentationsmodus

Mit der Tastenkombination *Umschalt+F5* schalten Sie die aktuelle Pivottabelle in den Präsentationsmodus. Ohne die *Umschalt*-Taste würde die Präsentation mit dem ersten Bericht beginnen.

Zusätzliche Werte in die Rangfolge oder PowerSearch übernehmen

Anwendern der Stufe Miner steht mit der Analyseketten-technik ein sehr wirkungsvoller Mechanismus zur Verfügung, um die Zahlen aus ihren Pivottabellen flexibel und in aller Gründlichkeit zu analysieren. Dazu zieht man den interessierenden Wert per Drag & Drop in das gewünschte Modul.

▼ Obere	▼ Produktgruppe	▼ Anteil	▼ Umsatz	Nettoumsatz
1.	EF Besucherstühle	50,4%	6.922.560	6.680.353
2.	EF Drehstühle	30,3%	4.169.858	4.020.400
3.	Hansen	8,8%	1.213.099	587.665
4.	Precisio	6,2%	856.156	397.066
5.	Arcade	3,9%	530.986	406.747
6.	Nova	0,4%	50.422	41.456
7.	Discus	0,0%	2.726	1.234

In den sehr häufig benötigten Modulen *Rangfolge* und *PowerSearch* ermöglicht wiederum eine *Steuertaste* das schnellere Anpassen der Analyse: Analysewerte, die Sie bei gedrückter *Strg*-Taste per Drag & Drop in das Fenster *Analyse* ziehen, werden als zusätzliche, unsortierte Spalte im Analyseergebnis dargestellt. Damit lassen sich nachrichtlich weitere Angaben in solche Auswertungen einblenden. Ohne die *Strg*-Taste würde der betreffende Wert zum Sortierkriterium.

Um solche Spalten wieder auszublenden, rufen Sie den Befehl *Filter entfernen* im Kontextmenü des Spaltenkopfs auf.



Zusammenfassung

Die folgende Liste fasst die wichtigsten Mausaktionen und Tastenkombinationen für Pivottabellen zusammen.

Drag & Drop von Dimensionen aus <i>Sicht</i> nach <i>Bericht/Analyse/Cockpit</i>	Dimension in Pivottabelle aufnehmen
Drag & Drop von Dimensionen aus <i>Bericht/Analyse/Cockpit</i> nach <i>Sicht</i>	Dimension aus Pivottabelle entfernen
Drag & Drop von Dimensionen innerhalb <i>Bericht/Analyse/Cockpit</i>	Dimensionen auf Zeilen- und Spaltenachse anordnen
<i>Alt</i> + Drag & Drop	Elemente einer Elementauswahl und Analysewerte anordnen
<i>Strg</i> + Klick auf „+“/„-“ vor Element	Drill-down für einzelne Zeile bei geschachtelten Achsen
<i>Umschalt</i> + Klick auf „+“/„-“ vor Element	Hierarchieebene vollständig öffnen/schließen
<i>Alt</i> + Rechtsklick auf einen Analysewert	Business-Intelligence-Faktor ändern (wie in <i>Analysewertereigenschaften</i>)
Doppelklick auf Analysewert	Sortieren
<i>Umschalt</i> + <i>F5</i>	aktuellen Bericht im Präsentationsmodus zeigen
Drag & Drop nach <i>Analyse</i>	Analysewert an Analyseverfahren übergeben
<i>Strg</i> + Drag & Drop nach <i>Analyse</i>	Analysewert als zusätzliche Spalte in Rangfolge/PowerSearch aufnehmen
<i>Strg</i> + Mausrad	Anzeige vergrößern/verkleinern
<i>Strg</i> + <i>Plus</i> / <i>Strg</i> + <i>Minus</i>	Anzeige vergrößern/verkleinern

Die meisten der hier verzeichneten Funktionen sind auch über Menüs und Dialoge zu erreichen; die Mausaktion beschleunigt und vereinfacht das Arbeiten lediglich. Außerdem kommen etliche Bedienweisen auch in anderen Modulen zum Tragen. So dient beispielsweise „*Alt* + Drag & Drop“ nicht nur zum Anordnen von Dimensionselementen in Pivottabellen, sondern auch zum Anordnen von Dimensionen im Fenster *Sicht*, und mit „*Umschalt* + Klick“ erweitern Sie nicht nur alle Äste einer Hierarchieebene in der Pivottabelle auf einmal, sondern etwa auch alle Ordner in der *Berichtsmappe*, alle Dimensionsgruppen im Fenster *Sicht*, alle Analysewertgruppen im *Analysewert-Browser* und alle Cockpits im *Cockpit-Browser*. Und schließlich sind einige Bedienweisen auch etwa im Windows-Explorer und anderen verbreiteten Programmen gebräuchlich, zum Beispiel das Zoomen mit dem Mausrad.